

Seminarthemen M. Sc.

Das Seminar kann im Rahmen der Modulbeschreibung für Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (M. Sc.) für das Modul MA-OSCM5 angerechnet werden. In dem Seminar ist zur Erlangung eines Leistungsnachweises die erfolgreiche Anfertigung und Präsentation einer Seminararbeit notwendig. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anfertigung von Seminararbeiten auf

<https://www.bwl.uni-hamburg.de/lscm/lehre/abschlussarbeiten.html>

Die Vorbesprechung **für alle Teilnehmer** findet am Mittwoch, den 11.07.18 von 17:00 – 18:00 Uhr in der Moorweidenstraße 18, Raum 2029, statt. Die Themenvergabe (bei mehreren Interessenten pro Thema per Losverfahren) erfolgt im Anschluss an die gemeinsame Vorbesprechung.

Abgabetermin für alle Seminararbeiten: Freitag, 05.10.2018, 12 Uhr.

Jeder Seminarteilnehmer hat eine eigenständige Seminararbeit in gebundener sowie elektronischer Form abzugeben. Den Teilnehmern ist es freigestellt, die Arbeit in deutscher oder englischer Sprache anzufertigen (analog Vortrag).

Die Vorträge finden an folgenden Tagen in der Moorweidenstraße 18, Raum 2029 statt:

Freitag, 23.11. 2018, 16-19 Uhr

Samstag, 24.11.2018, 9-19 Uhr und

Sonntag, 25.11.2018, 9-19 Uhr.

Die Teilnahme und aktive Mitarbeit an allen Seminarterminen ist Pflicht.

Weitere Details zu den Vorträgen sprechen Sie bitte mit Ihren Betreuern ab.

Bitte beachten Sie, dass die Betreuung Ihrer Arbeit in der vorlesungsfreien Zeit aufgrund von etwaigen Abwesenheitszeiten im Vorhinein gut koordiniert sein muss. Bitte vereinbaren Sie daher rechtzeitig Betreuungstermine.

Themen:

1. Tagesübergreifendes Terminvergabesystem für ambulante medizinische Einrichtungen

Das in der vorliegenden Literatur vorgestellte tagesübergreifende Terminvergabesystem soll analysiert und die Anwendung anhand eines Beispiels gezeigt werden.

Literatur: Wiesche; Schacht; Werners (2017) Strategies for interday appointment scheduling in primary care, *Health Care Management Science* 20 (3), 403-418

2. Patientenpräferenzen bei der Terminvergabe in ambulanten medizinischen Einrichtungen

In der vorliegenden Literatur werden Patientenpräferenzen bei der Terminvergabe in ambulanten medizinischen Einrichtungen untersucht. Der theoretische Ansatz sowie das Experiment inklusive der Ergebnisse sollen vorgestellt werden.

Literatur: Liu et al. (2018) When Waiting to See the Doctor Is Less Irritating: Understanding Patient Preferences and Choice Behavior in Appointment Scheduling, *Management Science* 64 (5), S. 1975-1996

3. Bestandsmanagement bei schwankender Lieferzeit

Der in der vorliegenden Literatur vorgestellte Ansatz zur Bestandskontrolle bei schwankender Nachfrage soll analysiert und die Anwendung anhand eines Beispiels gezeigt werden.

Literatur: Axsäter, S. (2011) Inventory Control when the Lead-time Changes, *Production & Operations Management* 20 (1), S. 72-80

4. Mehrstufige Sicherheitsbestandsplanung mit dynamischer Programmierung

Der Artikel von Inderfurth (1991) soll repliziert und an selbstgewählten Beispielen nachvollzogen werden.

Literatur: Inderfurth, K. (1992). Mehrstufige Sicherheitsbestandsplanung mit dynamischer Programmierung. *Operations-Research-Spektrum*, 14(1), 19-32.

Hilfreiche Softwarekenntnisse: MatLab

5. MRP: Push, Pull or Both? (Axsäter 2006, Chapter 8.2.4)

Die Inhalte aus Axsäter (2006), Kapitel 8.2.4., insbesondere die Propositionen 8.4. und 8.5., sollen anschaulich dargelegt und anhand selbstgewählter Beispiele nachvollzogen werden. Die allgemeine Beweisführung ist nicht Ziel der Arbeit.

Literatur: Axsäter, S. (2006). *Inventory control* (2. Auflage), Springer, Kapitel 8.2.4.

Hilfreiche Softwarekenntnisse: MatLab

6. Entscheidungen hängen vom Zeitpunkt des Entscheidens ab - Empirische Analyse zur Veränderung von Präferenzen im Zeitverlauf

Im Rahmen eines Kundenloyalitätsprogramms sammelt eine Kundin Punkte, um diese, wenn sie 300 Punkte gesammelt hat, in eine Prämie einzutauschen. Als sie die 300 Punkte gesammelt hat, entscheidet sich die Kundin jedoch dafür, weitere Punkte zu sammeln, um sich eine bessere Prämie für 600 Punkte auszusuchen. Dieses Beispiel zeigt, wie abhängig Entscheidungen von der Zeit sind. Der ausgesuchte Artikel beinhaltet vier empirische Studien, die zeigen, dass auch eine umgekehrte Zeitinkonsistenz existiert. In der Seminararbeit soll ein Literaturüberblick gegeben werden, ein Experiment ausführlich beschrieben und evtl. repliziert werden.

Literatur: Sayman, S., & Öncüler, A. (2009). An investigation of time inconsistency. *Management Science*, 55(3), 470-482.

7. Der Wert der Zeit in Supply Chains – Grenzen des zeitbasierten Wettbewerbs

In den letzten Jahren hat der internationale Handel globale Supply Chains hervorgebracht. Damit gehen lange Lieferzeiten einher. Dieses Paper zeigt die Grenzen des zeitbezogenen Wettbewerbs (time-based competition) auf und quantifiziert diese. Wie hoch ist der Wert der Zeit in einer Supply Chain? Kern dieser Seminararbeit ist das Nachvollziehen der Herleitung des Marginalwerts der Zeit.

Literatur: Blackburn, J. (2012). Valuing time in supply chains: Establishing limits of time-based competition. *Journal of Operations Management*, 30(5), 396-405.

8. Interaktion von Produktdifferenzierung und Kapazitätskosten in zeit- und preissensitiven Märkten

Ein Unternehmen bietet zwei Produkte, die sich nur im Preis und der Lieferzeit unterscheiden, an. Ein Produkt wird mit einer handelsüblichen Lieferzeit angeboten, das andere Produkt wird schneller geliefert. Für das Express-Produkt soll die

Lieferzeit und für beide Produkte ein angemessener Preis unter Berücksichtigung der Kapazitätsanforderungen und –kosten ermittelt werden.

Literatur: Boyaci, T., & Ray, S. (2003). Product differentiation and capacity cost interaction in time and price sensitive markets. *Manufacturing & Service operations management*, 5(1), 18-36.

9. Partitionierte Preise im Online-Handel

Unternehmen können Produkte zu einem all inclusive Preis anbieten, oder neben einem Basispreis zusätzliche Kosten für den Käufer getrennt ausweisen. Beispiele dafür sind die Versandkosten bei einer Bestellung, Trinkgeld-Aufschläge im Restaurant (nicht wie in Deutschland das freiwillige Trinkgeld) oder Steuerzuschläge beim Kauf eines Flugtickets.

Am Paper von Voester et al. (2016) orientiert soll ein Literaturüberblick mit Schwerpunkt auf partitionierte Preise im Online-Handel geschrieben werden. Es soll ein Paper mit dem Thema Versandgebühren und mit Experimenten ausgewählt werden. Ein Experiment soll ausführlich nachvollzogen und beschrieben werden.

Literatur: Voester et al. (2016), Partitioned pricing: review of the literature and directions for further research. *Review of Managerial Science*, 4, 879-931.

10. Logit-Modelle zur Abbildung von Entscheidungen

Grundlagen sowie das theoretische Vorgehen bei der Anwendung von Binary oder Multinomial Logit-Modellen zur Abbildung von Discrete-Choices sollen herausgearbeitet und am Beispiel der Entscheidung ein bestimmtes Produkt online oder offline zu kaufen nachvollzogen werden.

Literatur: Train (2003) *Discrete choice methods with simulation*, Cambridge University Press